

Gelehrter Herr Freund!

Hochgütig bewußt von dem über-
 müssigen Hindernisse der vorliegenden Kunst-
 Aufführungen, die ich wirklich zum ersten
 male voll gemacht, kann ich nicht umhin,
 Ihnen, gelehrter Freund, meine
 aufrichtigste Bewunderung und meinen
 wärmsten Dank auszusprechen für
 Ihre unermesslich große Wohlthätigkeit.

Mit herzlichsten Grüßen

Ihr

sehr ergebener

Wien den 7/12
 1883.

Daniel Lenther.





